

RS OGH 1988/1/21 7Ob62/87

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 21.01.1988

Norm

KSchG §20 Abs1

Rechtssatz

Der Begriff der Anzahlung, wie er in § 20 Abs 1 KSchG verwendet wird (und zuvor in § 3 Abs 1 RatenG 1961 verwendet wurde), nämlich als Teil des Preises, der spätestens bei der Übergabe der Sache zu entrichten ist, ist ohne weiteres auch auf nicht dem KSchG unterliegende Abzahlungsgeschäfte übertragbar.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 62/87

Entscheidungstext OGH 21.01.1988 7 Ob 62/87

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0065705

Dokumentnummer

JJR_19880121_OGH0002_0070OB00062_8700000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at